

1. Kreisklasse Herren Gruppe 01

Thönse/Kleinburgwedel (SG) II : TSV Germania Haimar-Dolgen
Sonntag, 16.04.2023, 11:00 Uhr

Spieltag 18 für Thönse/Kleinburgwedel (SG) II: Thönse /Kleinburgwedel (SG) II und TSV Germania Haimar-Dolgen trennen sich unentschieden

Freude herrschte am Sonntagvormittag, als das Schlussspiel Czop / Krause nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TSV Germania Haimar-Dolgen im Spiel der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 01 verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei Thönse/Kleinburgwedel (SG) II. Das Heimteam konnte im 18. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung weist Thönse/Kleinburgwedel (SG) II nun ein Punkteverhältnis von 21:15 in der Tabelle auf, während der TSV Germania Haimar-Dolgen 28:8 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Kietzmann / Förster gegen Herbon / Dröse. Nicht so gut lief es indes für Heinrich / Peithmann bei ihrem 0:3 gegen Czop / Krause. Einen Zähler für die Gäste mussten Reinecke / Pritschow bei der 1:3-Niederlage gegen Schulz / Wirries hinnehmen. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des vierten Satzes, als Reinecke / Pritschow mit einem 0:11 überfahren wurden. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Lothar Heinrich bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Alexander Krause dann doch niedergeworfen worden. Nicht einen Satzgewinn überließ Manfred Kietzmann seinem Gegner Damian Czop beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Frank Reinecke und Uwe Schulz die Schläger kreuzten. Nicht so gut lief es indessen daraufhin für Sascha Förster bei seinem 0:3 gegen Matthias Herbon, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Auf dem falschen Fuß erwischte Armin Peithmann seinen Gegner Matthias Dröse beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Tobias Pritschow seiner Gegnerin Zimrije Wirries letztlich beim 11:13, 9:11, 11:8, 1:11 nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Lothar Heinrich bekam anschließend seinen Gegner Damian Czop beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Czop nun bei 31:3 seit Beginn der Serie. Einen Sieg verpasste derweil Manfred Kietzmann bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Alexander Krause und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Frank Reinecke und Matthias Herbon, das Frank Reinecke letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Mittlerweile stand es damit 5:7. Lange mit Uwe Schulz ringen musste Sascha Förster in einer aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 10:17 (Förster) und 10:17 (Schulz). Armin Peithmann hatte seine Gegnerin Zimrije Wirries beim klaren 11:4, 11:6, 11:4 komplett im Griff und ließ ihr keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Peithmann nun bei 13:11, während Wirries bislang 14

Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Wenig Chancen ließ Tobias Pritschow daraufhin beim 3:0 seinem Gegner Matthias Dröse. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Deutlich nach Sätzen war indessen die 0:3-Pleite von Kietzmann / Förster gegen Czop / Krause. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team Thönse/Kleinburgwedel (SG) II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 21:15 bei 9 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Germania Haimar-Dolgen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 28:8. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

Thönse/Kleinburgwedel (SG) II

Doppel: Kietzmann / Förster 1:1, Heinrich / Peithmann 0:1, Reinecke / Pritschow 0:1

Einzel: L. Heinrich 0:2, M. Kietzmann 1:1, F. Reinecke 2:0, S. Förster 1:1, A. Peithmann 2:0, T. Pritschow 1:1

TSV Germania Haimar-Dolgen

Doppel: Czop / Krause 2:0, Herbon / Dröse 0:1, Schulz / Wirries 1:0

Einzel: D. Czop 1:1, A. Krause 2:0, M. Herbon 1:1, U. Schulz 0:2, Z. Wirries 1:1, M. Dröse 0:2